



RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG

Schulreferat
der Kirchenkreise
Gütersloh und Halle

1. Schulhalbjahr 2016/2017



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
GÜTERSLOH



Anschriften und Öffnungszeiten

Schulreferat der Kirchenkreise Gütersloh und Halle

Schulreferent Pfr. Thilo Holzmüller
Schulstraße 13, 33330 Gütersloh
Postfach 2826, 33258 Gütersloh

Telefon	05241 23485 – 314
Fax	05241 23485 – 310
E-Mail	thilo.holzmuller@kk-ekvw.de
Sekretariat	Inge Rudorf

Mediothek Gütersloh

Doris Reuter und Inge Rudorf
Schulstraße 13, 33330 Gütersloh

Telefon	05241 23485 – 311 + 312
Fax	05241 23485 – 310
E-Mail	GT-KK-Mediothek@kk-ekvw.de

Der Katalog der Mediothek kann eingesehen werden
unter www.mediothek-gt.de

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen möglichst in dem Schulreferat an, das die Leitung der Veranstaltung hat. Alle Anmeldungen werden aber in jedem Falle an das zuständige Schulreferat weitergeleitet. Sollte eine Veranstaltung nicht planmäßig stattfinden, werden Sie rechtzeitig von uns benachrichtigt.

Die religionspädagogischen Fortbildungsangebote aller Schulreferate der EKvW finden Sie unter www.schulreferate-online.de

Liebe Leserin,
lieber Leser,



mit dem neuen religionspädagogischen Programmheft aus dem Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Gütersloh und Halle grüße ich Sie sehr herzlich im 1. Schulhalbjahr 2016/2017. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Freude und Erfolg in Ihrer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

In diesem religionspädagogischen Programmheft finden Sie Angebote in der Region Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn, die meine Kollegin Andrea Seils (Bielefeld), mein Kollege Dr. Markus Hentschel (Paderborn) und ich gemeinsam verantworten. Die Fortbildungsveranstaltungen wollen Ihnen helfen, im Stress des Schulalltags Ihren fachlichen Horizont zu erweitern, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen über Fragen des Religionsunterrichtes zu führen, neue Medien und Materialien kennen zu lernen, Methoden auszuprobieren und didaktische Ideen und Anregungen umzusetzen. Wir hoffen sehr, dass für Sie etwas Interessantes und Passendes dabei ist.

Gerne kommen wir auch in Ihre Fachkonferenzen, wenn es um die konkrete Umsetzung des Faches Ev. Religionslehre in Ihrer jeweiligen Schule, um die Anschaffung neuer Lehrwerke, um schulseelsorgliche Fragen oder die Gestaltung von Andachten und Gottesdiensten geht.

Für Fragen, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Anschaffungsideen für die Mediothek sind wir offen – bitte sprechen Sie uns an!

Herzliche Grüße

Ihr *Thilo Holz Müller*

Jesus-Geschichten im RU der Grundschule

Eine medienpädagogische Ideenbörse

In fünf der insgesamt sechs Inhaltsfelder des Grundschullehrplans wird in unterschiedlichen Bezügen das Reden und Wirken des Jesus von Nazareth thematisiert. Besondere Bedeutung kommt dabei den Gleichnissen und Wundererzählungen, aber auch den Begegnungen Jesu mit randständigen, verachteten Menschen seiner Zeit zu. In dieser Fortbildungsveranstaltung soll ein kritischer Blick auf neuere Medien (Unterrichtsentwürfe, Bilder, Freiarbeitsmaterialien, Filme etc.) geworfen werden, die für die Erarbeitung verschiedener biblischer Texte im Rahmen des Grundschulunterrichts geeignet sein können. Ein Reader wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Da die Veranstaltung im letzten Schulhalbjahr ausfallen musste, wird sie nun nachgeholt.

Referat	Thilo Holzmüller
Leitung	Thilo Holzmüller
Zeit und Ort	Donnerstag, 29.09.2016, 15.30 bis 17.30 Uhr, Martin-Luther-Haus Halle, Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmueeller@kk-ekvw.de)*

Advent und das Geheimnis von Weihnachten mit Godly Play erzählt

Godly Play lädt ein, sich immer wieder auf ein Abenteuer einzulassen. Godly Play will Mut machen, sich auf eine eigene Entdeckungsreise biblischer Geschichten zu begeben.

In der Fortbildung werden die Geschichten vom Advent gemeinsam ergründet, um selbst einen neuen Blick auf biblische Geschichten zu bekommen. Es werden unterschiedliche Materialien vorgestellt und erzählt: Die Bedeutung der einzelnen Adventssonntage in Bezug auf die Weihnachtsbotschaft, die Geschichte der Heiligen Familie in der Spannung zwischen Weihnachten und Ostern, das Entdecken der Geheimnisse der Heiligen Drei Könige. Anschließend wird ein Einblick in die Grundzüge der Godly Play-Methode gegeben und neutestamentliche Godly Play-Materialien werden vorgestellt und auf ihre Einsetzbarkeit in der Schule hin geprüft.

Ein Reader mit Texten und Materialien wird den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Referat	Beate Brauckhoff (Dortmund)
Leitung	Thilo Holzmüller
Zeit und Ort	Montag, 07.11.2016, 15.30 bis 18.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Beckum, Nordwall 40, 59269 Beckum
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmueller@kk-ekvw.de)*

„Weggehen – Ankommen“ Arbeiten mit dem Lernkoffer zum Thema „Flucht“

Der Koffer selbst ist schon ein wichtiges Symbol für die Arbeit zum Thema Flucht: Was kann ich hineinpacken, wenn ich fliehen muss, was muss zurückbleiben? Wir haben in unseren Lernkoffer Gegenstände gepackt, die vom Weggehen und Ankommen erzählen und die unsere Schülerinnen und Schüler anregen, über die Menschen und ihre Geschichten mehr herauszufinden. Darüber hinaus bietet der Koffer erprobte Unterrichtsbau- steine, biblische Fluchtgeschichten, Bilderbücher sowie Romane für Grundschule und Sek 1.

Neben den aktuellen Fluchtgeschichten wird auch auf weitere Fluchtgeschichten zu anderen Zeiten geschaut, insbesondere auf die Geschichte der jüdischen Kinder, die 1938/39 mit den sog. Kindertransporten ins sichere England fliehen konnten.

Im Rahmen der Fortbildung erhalten Sie Einblicke in die Materialien und Ideen des Lernkoffers, einzelne Bausteine werden erprobt und Sie können Anregungen und Ideen für Ihre Arbeit zum Thema Flucht mitnehmen.

Referat Dr. Rainer Lemaire (Köln)
Leitung Thilo Holzmüller

Zeit und Ort Donnerstag, 10.11.2016,
16.00 bis 18.30 Uhr,
Haus der Kirche Bielefeld,
Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule
und der Sekundarstufe I (5./6. Schuljahr)

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmüller@kk-ekvw.de)*

Modelle für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht

Schulcurriculum und exemplarische Unterrichtseinheiten für die Primarstufe

Grundlage für die Darstellung der vier verschiedenen Unterrichtseinheiten für die Jahrgänge 3 und 4 ist das Modell eines konfessionell-kooperativen Curriculums, das zwischen konfessionsübergreifenden, kooperativen und konfessionsspezifischen Themen und Inhalten unterscheidet. Dieses Modell geht davon aus, dass auch in konfessionsübergreifenden Themen konfessionelle Akzente deutlich werden, und dass auch konfessionsspezifische Themen als wechselseitige Bereicherung wahrgenommen werden können.

Dies wird in der Fortbildung an je zwei ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten konkret dargestellt:

Konfessionsspezifisch für:

- Martin Luther (ev.)
- Schuld erkennen – Vergebung Erfahren/Beichte (kath.)

Konfessionsübergreifend für:

- Gott – ich bin da (Exodus)
- Passion und Ostern.

An einem „Christentumskoffer“ mit je für die Konfessionen typischen Gegenständen werden außerdem Lernmöglichkeiten für den Umgang mit konfessionellen Unterschieden vorgeführt.

Referat	Dr. Markus Hentschel
Leitung	Dr. Markus Hentschel
Zeit und Ort	Mittwoch, 05.10.2016, 16.00 –19.00 Uhr, Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Paderborn
(hentschel@kkpb.de)*

Mit Luther im Kloster

Die Ausstellung „Luther. 1917 bis heute“ für die Klassen 3 bis 6

Anlässlich und zum Auftakt des 500. Reformationsjubiläums zeigt die Stiftung „Kloster Dalheim“ ab November 2016 die Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute“.

Für Schüler/innen der Grundschulen und der Klassen 5 und 6 hat die Museumspädagogik im Kloster Dalheim ein besonderes Programm entworfen.

Wie Luther starten die Schüler/innen als Mönche in der Klausur des ehemaligen Klosters und entdecken die Fragen, die Martin Luther als Augustinermönch zu stellen begann. Im ersten Raum der Sonderausstellung erforschen sie dann Luthers Weg zu seinem persönlichen Weg des Glaubens an einen gnädigen Gott.

Im Anschluss können in der Druckwerkstatt Bibelseiten mit eigenen Randverzierungen hergestellt werden.

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen sowohl einen Einblick in die gesamte Ausstellung als auch in das eigens für Schüler/innen der Jahrgänge 3 bis 6 konzipierte Programm.

Referat	Dr. Christine Wabinski/Sonja Voss M.A. (Stiftung Kloster Dalheim)
Leitung	Dr. Markus Hentschel
Zeit und Ort	Mittwoch, 08.11.2016, 15.00 bis 18.00 Uhr, Stiftung Kloster Dalheim, Am Kloster 9, 33165 Lichtenau
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe und der Sekundarstufe I
Zielgruppe	Kosten fallen nicht an.

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Paderborn
(hentschel@kkpb.de)*

Die Schätze des Franziskus von Assisi

Entdeckendes Lernen mit einem besonderen Christen für die Klassen 3 bis 6

Ein Papst sorgt für eine Sensation, gibt sich den Namen „Franziskus“ und tritt damit symbolisch auf den Weg eines der bedeutendsten Menschen der gemeinsamen, evangelischen und katholischen Kirchengeschichte. Demgegenüber ist es um den ursprünglichen Franziskus, der im 12./13.Jh. in Italien gelebt hat, im Religionsunterricht nicht nur der Grundschule still geworden. Wer war dieser Franz von Assisi? Was können Schülerinnen und Schüler in einem konfessionell-kooperativ angelegtem Religionsunterricht mit ihm lernen, über Jesus und den christlichen Glauben erfahren, über den Umgang mit der Schöpfung und das Zusammenleben mit anderen Menschen?

Die Fortbildungsveranstaltung stellt einen besonderen Zugang zum Lebensweg des Franziskus vor, der sich im Rahmen des Konzepts der Kindertheologie und des Theologisierens mit Kindern bewegt. In sechs Schatzkisten entdecken die Schülerinnen und Schüler die "Ambivalenz der Lernchance" (Hans Mendl) in der Gedankenwelt des Franziskus, angefangen von "Schöpfungsfamilie im Sonnengesang" über sein Leben als "Zwilling Jesu" bis hin zur Gemeinschaft mit "Bruder Tod". Das Unterrichtsmaterial kann im Anschluss an die Veranstaltung erworben werden.

Referat	Dr. Manfred Karsch (Herford)
Leitung	Thilo Holzmüller
Zeit und Ort	Donnerstag, 15.09.2016, 16.00 bis 18.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Steinhagen, Brockhagener Str. 28, 33803 Steinhagen
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe und der Sekundarstufe I (5./6. Schuljahr)

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmueeller@kk-ekvw.de)*

500 Jahre evangelisch: Das Reformationsjubiläum 2017 im Religionsunterricht

Seit einer ganzen Dekade bereiten sich die evangelischen Kirchen weltweit auf das Reformationsjubiläum vor. Zahlreiche Bücher, Broschüren und Internetportale geben Ratschläge, wie das historische Ereignis so erinnert werden kann, dass seine theologische Bedeutung und gesellschaftliche Wirkkraft erschlossen und seine Relevanz für unser heutiges Leben anschaulich gemacht werden kann. Auch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden und Schulen gibt es reichlich Material.

Bei dieser Fortbildung werden ausgewählte Unterrichts- und Projektideen für verschiedene Altersstufen vorgestellt. Eine besondere Rolle spielen dabei Modelle, die den jeweiligen Lokalbezug nutzen: Diese Verortung kann dazu beitragen, den Abstand zwischen dem Thema und der Lebenswirklichkeit der Schüler/innen zu verkleinern, indem er Interesse weckt und Spaß am entdeckenden und gestaltenden Lernen fördert.

Da die Veranstaltung im letzten Schulhalbjahr ausfallen musste, wird sie nun nachgeholt.

Referat	Andrea Seils
Leitung	Andrea Seils
Zeit und Ort	Donnerstag, 08.09.2016, 16.00 bis 18.30 Uhr, Haus der Kirche Bielefeld, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Wie Abwertung geschieht – Am Beispiel der Diskriminierung von Sinti und Roma

Vorzivilisatorisch, Jäger und Sammler, stehend, nomadisch, parasitär, arbeitsscheu. Die Klischees ließen sich fortsetzen.

Die diesjährige Studie der Universität Leipzig zur „enthemmtten Mitte“ zeigt: In Deutschland glauben 58,5%, dass Sinti und Roma zur Kriminalität neigen. 57,8 % wollen sie nicht als Nachbarn. 49,6 % meinen, sie sollen aus den Innenstädten verbannt werden (2011 waren es noch 27,7%). 75 % aller Sinti und Roma haben Benachteiligung am Arbeitsplatz, bei der Wohnungssuche oder anderswo im öffentlichen Leben erfahren. Damit werden Sinti und Roma noch stärker abgelehnt als Muslime.

Am Umgang mit dieser Minderheit in Deutschland lässt sich sehen: Fremdenfeindlichkeit fällt nicht vom Himmel, sie wird gemacht. So wie Antisemitismus seinen Grund nicht in Dasein und Verhalten von Juden hat, so liegt die Diskriminierung von Sinti und Roma nicht an ihnen. Der erste Schritt besteht in der Produktion von „Fremden“ selbst. Denn die meisten Sinti und Roma in Deutschland sind Deutsche.

In der Fortbildung wird aktuelles, detailliert ausgearbeitetes, ausführliches Unterrichtsmaterial vorgestellt, an dem gezeigt wird:

- Wie konkret Alltagsrassismus gegen diese Minderheit aussieht;
- Wie diese Diskriminierung medial produziert, inszeniert, verstärkt und instrumentalisiert wird.

Sodann werden Eingriffs- und Handlungsmöglichkeiten dargestellt, wie solcher Abwertung entgegengearbeitet werden kann. Die Fortbildung ist auch für Lehrer/innen der Fächer Geschichte und Sozialwissenschaft geeignet.

Referat und Leitung Dr. Markus Hentschel

Zeit und Ort Mittwoch, 07.12.2016, 16 –19 Uhr, Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Paderborn
(hentschel@kkpb.de)*

Luther. 1917 bis heute

Führung durch die Sonderausstellung im Kloster Dalheim für Lehrer/innen der Sekundarstufen I und II

Zum Auftakt des 500. Reformationsjubiläums zeigt die Stiftung Kloster Dalheim ab November 2016 die Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute“.

Beginnend mit einem Raum, in dem Luther als historische Person und Initiator der Reformation sichtbar wird, zeigen die nachfolgenden Stationen an exemplarischen, authentischen Objekten, wie Luther im 19. Jahrhundert, im ersten Weltkrieg, vor und im Nationalsozialismus, nach 1945 in der DDR und der Bundesrepublik und heute in Anspruch genommen, ge- und missbraucht und rezipiert wird.

In den jeweiligen Luther-Bildern spiegelt sich die Vielfalt deutscher Geschichte, auch in ihrem Versagen, auch in ihren Aufbrüchen, auch in ihren Kontroversen.

Die Ausstellung, in der an jeder Station ein der jeweiligen Zeit entsprechender „digitaler Luther“ auftritt, eignet sich darum hervorragend nicht nur zur anschaulichen Erschließung wichtiger Themen des Religionsunterrichts, sondern gleichermaßen solcher des Geschichtsunterrichts. Vor allem für die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und für das Verstehen der Geschichte der beiden deutschen Staaten nach 1945 finden sich vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten. Die Fortbildung richtet sich an Religions- und Geschichtslehrer/innen in der Sek I und Sek II, die sich über die Ausstellung informieren, mögliche Einsatzmöglichkeiten im Rahmen ihres Unterrichts kennen und Besuche mit Kursen bzw. Klassen vorbereiten wollen.

Referat	Dr. Christine Wabinski / Sonja Voss M.A. (Stiftung Kloster Dalheim)
Leitung	Dr. Markus Hentschel
Zeit und Ort	Mittwoch, 09.11.2016, 15 – 18 Uhr, Stiftung Kloster Dalheim, Am Kloster 9, 33165 Lichtenau
Zielgruppe	Lehrerinnen/Lehrer der Sek. I und II, des Faches Geschichte. Keine Kosten.

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Paderborn
(hentschel@kkpb.de)*

Modelle für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht

Schulcurriculum und exemplarische Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Vorstellung exemplarischer Unterrichtseinheiten für die Jahrgangsstufen 7 und 9.

Anhand der beiden Einheiten für die Jahrgangsstufe 7:

- Propheten
- Reformation – Ökumene

und der beiden Einheiten für die Jahrgangsstufe 9:

- Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung Jesu (UE im Frühjahr)
- Religionen als Wege der Heilssuche (Hinduismus)

wird dargestellt, wie bei Themen, die das gemeinsam Christliche betonen, je unterschiedliche konfessionelle Akzente bewahrt werden und zum Ausdruck kommen (können), und wie bei einem Thema, das von der konfessionellen Differenz ausgeht, ein fruchtbarer Dialog gestaltet werden kann. Konfessionelle Traditionen, so wird deutlich, stellen keine zu überwindende Engführung des Glaubens dar, sondern halten ein bereicherndes Potential auch für Schüler/innen bereit.

Die Unterrichtseinheiten sind eingebettet in ein exemplarisches Schulcurriculum für den konfessionell-kooperativen RU bis einschließlich Klasse 9, das auf der Fortbildung ebenfalls vorgestellt wird.

Referat	Dr. Markus Hentschel
Leitung	Dr. Markus Hentschel
Zeit und Ort	Mittwoch, 26.10.2016, 16.00 bis 19.00 Uhr, Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Sek. I

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Paderborn
(hentschel@kkpb.de)*

Interreligiöses Lernen – am Beispiel der Bedeutung wichtiger Propheten für Muslime und Christen

Interreligiöses Lernen, das über gleichgültige Toleranz und auch über Kenntnisse einer fremden Religion hinausgeht, heißt im Bild gesprochen: Ich öffne mein Haus, mein Denken und bin nicht nur bereit, dem Anderen mein Haus zu zeigen, ihn es mit eigenen Augen anschauen und begehen zu lassen, sondern bin bereit für eine mögliche Veränderung meines Hauses durch den Gast.

In der Fortbildung lernen wir Unterrichtsmodelle zum Thema „Islam“ kennen, die aus der Zusammenarbeit einer islamischen Religionspädagogin mit zwei christlichen Religionspädagoginnen entstanden sind. Islam als Glaube und Lebenspraxis begegnet also sowohl aus der islamischen religionsdidaktischen Binnenperspektive wie im und für die Begegnung mit christlicher Religion.

Dieses Modell interreligiösen Lernens soll genauer dargestellt werden am Thema „Wichtige Propheten“. Wir haben das Glück, mit Tuba Isik die islamische Theologin und Religionspädagogin, die dieses Modell mit erarbeitet hat, selbst erleben und befragen zu können.

Referat	Dr. Tuba Isik (Paderborn)
Leitung	Dr. Markus Hentschel
Zeit und Ort	Mittwoch, 28.09.2016, 16 bis 19 Uhr, Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Paderborn
(hentschel@kkpb.de)*

Was ist Religion?

Unterrichtsbausteine für die gymnasiale Oberstufe

Wer sich heute mit Religion und Religionen befasst, gerät unversehens in ein vermintes Gelände. Die Konflikte über Religion und Religionen zwischen unterschiedlich orientierten Gruppen nehmen zu und bilden ein Dauerthema der politischen Auseinandersetzung.

Die EKD hat in einer 2014 herausgegebenen Denkschrift für eine „pluralitätsfähige Schule“ plädiert und dem Religionsunterricht eine herausragende Bedeutung für die Entwicklung einer reflektierten „Pluralitätsfähigkeit“ zugemessen. Ein solches Ziel braucht Kompetenz, d.h. Wissen und Fähigkeiten, um Phänomene wie Religion und Religionen in unserer heutigen Gesellschaft angemessen wahrzunehmen, ihre Strukturen, Funktion und Bedeutung zu analysieren und einzuschätzen, ihre theologischen Voraussetzungen und Konsequenzen zu prüfen und in den aktuellen und zukünftigen Konflikten urteils- und handlungsfähig zu werden.

Das Themenheft „Wofür ist Religion gut? Religionen in der säkularen Gesellschaft“, das im Rahmen der Fortbildung vorgestellt werden soll, will die Ausbildung dieser Kompetenzen im Unterricht der Sek. II unterstützen.

Referat	Dr. Oliver Arnhold (Detmold)
Leitung	Thilo Holzmüller
Zeit und Ort	Donnerstag, 19.01.2017, 16.00 bis 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Isselhorst, Steinhagener Str. 32, 33334 Gütersloh
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmüller@kk-ekvw.de)*

Theologisches Update „Paulus“

Die gegenwärtige Forschung zu Leben, Werk und Theologie des Paulus ist im Wesentlichen gekennzeichnet durch die Frage, ob und in wieweit die Theologie des Paulus als eine jüdische Theologie begriffen werden kann oder nicht. Im Rahmen dieser Fortbildung soll es darum gehen, die Grundlinien der paulinischen Theologie (neu) zu reflektieren. Dies versetzt einerseits in die Lage, die Frage nach dem Jüdischen in der Theologie des Paulus zu beantworten, ermöglicht andererseits, das vorhandene Unterrichtsmaterial zu Paulus unter diesem Gesichtspunkt einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Die Grundlinien der neuen Paulusforschung sollen so in doppelter Weise mit aktuellem Unterrichtsmaterial zu Paulus verschränkt werden: Zum einen geht es darum zu sichten, von welchem Paulusverständnis die Unterrichtsmaterialien ausdrücklich oder implizit ausgehen. Zum anderen soll am vorhandenen Material bedacht werden, wie neue exegetische Einsichten konkreten Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung gewinnen können.

Referat	Prof. Dr. Dr. Thomas Witulski (Bielefeld), Dr. Markus Hentschel (Paderborn)
Leitung	Andrea Seils, Thilo Holzmüller
Zeit und Ort	Mittwoch, 23.11.2016, 16.00 bis 19.00 Uhr, Haus der Kirche Bielefeld, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Glaube weltweit: Das orientalische Christentum

In den Schulen spiegelt sich die (konfessionelle) Vielfalt unserer Gesellschaft besonders deutlich. Das betrifft auch Religionsunterricht und Schulgottesdienste, denn gerade im Raum Ostwestfalen haben sich in den letzten Jahrzehnten viele syrisch-orthodoxe Gemeinden gebildet und eigene RU-Materialien entwickelt. Verschiedene orthodoxe Kirchen und Gemeinden aus Griechenland, aber auch aus Ägypten, Syrien usw. haben sich hier entfaltet. Fremd, gleichzeitig aber auch faszinierend, wirken sie in ihrer ganz eigenen Ausprägung, die sich von westlichen Kirchen deutlich unterscheidet. Die Fortbildung hat das Ziel, eine erste Übersicht über die orthodoxen Kirchen und ihr Selbstverständnis sowie ihre Glaubenspraxis zu geben.

Der Referent, Christian Hohmann, ist Regionalpfarrer des Amtes für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) mit den Schwerpunkten Orthodoxe und altorientalische Kirchen und Naher Osten.

Referat	Dr. Christian Hohmann
Leitung	Andrea Seils
Zeit und Ort	Montag, 19.09.2016, 15.30 bis 18.00 Uhr, Haus der Kirche Bielefeld, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Supervision für Religionslehrerinnen und -lehrer

Als Schulreferate bieten wir Religionslehrerinnen und Religionslehrern die Möglichkeit zur Supervision an. Ziele sind, die eigene Person in ihrer beruflichen Rolle und in ihrem Verhältnis zur Institution in den Blick zu nehmen, die eigenen Handlungsperspektiven und Handlungsfähigkeiten zu erweitern, Begleitung bei beruflichen Veränderungen zu erfahren, ressourcenorientierte Unterstützung bei Konflikten und Belastungen zu bekommen und bei Fragen der Beziehungs- und Aufgabenklärung beraten zu werden.

Gruppensupervision (laufender Kurs)

Leitung Pfarrer Paul-Heinrich Blätgen (DGSv)

Gruppensupervision (neuer Kurs)

Leitung Pfarrer Paul-Heinrich Blätgen (DGSv)

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Supervision kennen lernen (Einzelveranstaltung)

Referat Pfarrerin Heike Koch
Zeit und Ort Donnerstag, 22.09.2016,
17.00 bis 18.30 Uhr,
Haus der Kirche Bielefeld,
Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld
Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer
aller Schulformen

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Exkursion: Leben und Werk Otto Pankoks

Kunst und Religion im Dialog

„Du sollst einen Baum für wichtiger halten als eine Erfindung von Picasso“ – so lautet eines der „10 Gebote“ Otto Pankoks (1893 – 1966). Entsprechend sind seine Themen Mensch, Tier und Landschaft in ihrer Ursprünglichkeit. Seine Modelle sind die einfachen Leute, Ausgestoßene, Juden, die „Zigeuner“ vom Heinefeld in Düsseldorf. Ihre Gesichter sind wieder zu erkennen im berühmten Zyklus „Die Passion“, den er 1933 unter dem Eindruck der Machtergreifung Hitlers begann. Das Leiden Christi wird hier zum Symbol menschlichen Leids. Zu einer „Ikone der Friedensbewegung“ der 1980er Jahre wurde Pankoks Holzschnitt „Christus zerbricht das Gewehr“ (1950).

Diese und andere Werke des überzeugten Humanisten und Pazifisten finden sich bis heute in religionspädagogischen Unterrichtsmedien. Sie haben inhaltlich an Aktualität nichts verloren. Die schwarz-weiße Ästhetik von Pankoks Kohlezeichnungen trifft sich mit dem derzeit populären Stil der Graphik Novels. Wir laden ein, diesen, als „Gerechten untern den Völkern“ geehrten, expressionistischen und sozialkritischen Künstler für die Arbeit im Religions- und Kunstunterricht neu zu entdecken.

Die Tagesexkursion führt zunächst an seinen letzten Wohnort Haus Esselt in Hünxe, das als außerschulischer Lernort die Lebens- und Schaffenswelt Pankoks erschließt (pankok-museum-esselt.de). Nachmittags besuchen wir das Pankok-Museum in Gildehaus in der Grafschaft Bentheim, wo Pankok 1936 vor den Nachstellungen der Nationalsozialisten Schutz fand (pankok-museum.de).

Leitung	Andrea Seils
Zeit und Ort	Samstag, 10.09.2016, 9 bis ca. 19 Uhr, Abfahrt und Zielort in Bielefeld.
Kosten:	€ 45.- (Fahrt, Eintritt und Führung, Mittagsimbiss)
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufen I und II (max. 25 Personen)

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Tod und Trauer in der Schule – Hilfen zur Krisenbewältigung

Die Nachricht vom Tod eines Schülers/einer Schülerin oder eines Lehrers/einer Lehrerin macht in besonderer Weise hilflos und sprachlos. Deshalb ist es wichtig, sich so weit wie möglich auf solche Krisensituationen vorzubereiten.

Welche Todesvorstellungen und Formen des Umgangs mit dem Tod haben Kinder und Jugendliche?
In welcher Weise trauern Sie?

Wie kann die Akutphase des Schocks und der Trauer sprachlich sensibel und rituell hilfreich im Raum der Schule aufgefangen werden?

Welche Möglichkeiten gibt es, den Trauerprozess und das Gedenken in der Schule langfristig zu gestalten?

Das Fortbildungsangebot möchte Hilfen im Umgang mit dieser besonderen Situation der Krisenbewältigung geben.

**Leitung
und Referat
Zeitrahmen
Zeit und Ort
Zielgruppe**

Thilo Holzmüller

ca. 3 bis 4 Schulstunden

nach Vereinbarung

Lehrer/innen-Konferenz

an Grundschulen; Krisenteams

an weiterführenden Schulen

Neue kompetenzorientierte Lehrbücher und Hilfen für den Religionsunterricht – Vorstellung und kritische Sichtung

Jedes Jahr erscheinen in unterschiedlichen Verlagen mit religionspädagogischem Programm viele neue Materialien und Arbeitshilfen für die praktische Gestaltung des Religionsunterrichtes. Lehrerinnen und Lehrern im Schulalltag ist es (zeitlich) kaum mehr möglich, sich auf diesem Markt zu orientieren und den aktuellen Stand zu überblicken. Zudem planen viele Schulen angesichts der neuen Kernlehrpläne die Anschaffung neuer Schulbücher mit Kompetenzorientierung.

In dieser Fortbildungsveranstaltung stelle ich Ihnen eine kritische Auswahl von Neuerscheinungen für den Religionsunterricht vor, differenziert nach Schulformen und –stufen. Alle Medien und Materialien werden für Sie in den Mediotheken der Kirchenkreise Gütersloh und Halle zur Ausleihe bereitgehalten.

Leitung und Referat	Thilo Holzmüller
Zeitraumen	ca. 2 Schulstunden
Zeit und Ort	nach Vereinbarung
Zielgruppe	Fachkonferenz aller Schulformen

Religionspädagogische Medienkoffer in der Mediodothek des Kirchenkreises Gütersloh

Für einen interessanten und lebensnahen Religionsunterricht ist es wichtig, die Grundaussagen und Frömmigkeitsvollzüge des christlichen Glaubens und anderer Religionen möglichst anschaulich und begreifbar zu machen. Eine Hilfe dazu bieten die themenspezifischen Medienkoffer unserer Mediodothek.

Medienkoffer Bibel



Der Bibelkoffer beinhaltet u. a. verschiedene Bibelübersetzungen, eine Synopse der Evangelien, eine Jesajarolle, Leder, Tintenfass, Federkiel und Schreibfeder.

Medienkoffer Christentum



Viele Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts sind auch mit grundlegenden Glaubensaussagen, Ritualen und Frömmigkeitsformen der christlichen Religion nicht mehr vertraut. Deshalb haben wir einen Medienkoffer Christentum zusammengestellt, mit dessen Hilfe elementare Kenntnisse des christlichen Glaubens vermittelt oder „aufgefrischt“ werden können. Der Koffer enthält zahlreiche Gegenstände zur evangelischen, katholischen und orthodoxen Konfession.

Religionspädagogische Medienkoffer in der Mediothek des Kirchenkreises Gütersloh

Medienkoffer Judentum



Die christliche Religion ist aus dem Judentum heraus erwachsen. Der Medienkoffer Judentum soll dazu beitragen, ein vertieftes und anschauliches Verständnis des Judentums, seiner Theologie, Frömmigkeit und Feste zu gewinnen. Der Koffer enthält u. a. eine Torarolle, typische Kleidungsstücke eines orthodoxen Juden sowie Symbole und Elemente, die für die Feier der jüdischen Hauptfeste kennzeichnend sind.

Medienkoffer Islam



Der Islam gehört zu den drei großen abrahamitischen Weltreligionen und wird von vielen Muslimen auch in Deutschland praktiziert. Der Medienkoffer Islam enthält zahlreiche Gegenstände, mit deren Hilfe grundlegende Glaubensaussagen und Frömmigkeitsvollzüge dieser Religion lebendig vermittelt werden können.

Den vollständigen Inhalt der einzelnen Koffer können Sie über unsere Homepage www.mediothek-gt.de unter dem Link „Medienkoffer“ einsehen.

Die Schulreferate im Gestaltungsraum 7

SCHULREFERAT BIELEFELD

Pfarrerin Andrea Seils

Markgrafenstraße 7

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 5837-195

schulreferat@kirche-bielefeld.de

www.evangelisches-schulreferat.de

Mediothek Bielefeld:

Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld

SCHULREFERAT GÜTERSLOH UND HALLE

Pfarrer Thilo Holzmüller

Schulstraße 13

33330 Gütersloh

Tel.: 05241 23485-314

thilo.holzmueller@kk-ekvw.de

www.kirchegt.de

Mediothek Gütersloh:

Schulstraße 13, 33330 Gütersloh

Mediothek Halle:

Martin-Luther-Str. 11, 33780 Halle

SCHULREFERAT PADERBORN

Pfarrer Dr. Markus Hentschel

Klingenderstraße 13

33100 Paderborn

hentschel@kkpb.de

wordpress.kirchenkreis-paderborn.de

Mediothek Paderborn:

Klingenderstraße 13, 33100 Paderborn

Informationen zu allen Schulreferaten und Mediotheken der EKvW finden Sie unter www.schulreferate-online.de.

Neuanschaffungen in der Mediothek Gütersloh

- // Aline Kurt. Kinder entdecken Kirche, Gemeinde und Gottesdienst. Unterrichtseinheiten zum Sofort-Loslegen. Klasse 3/4. Mülheim an der Ruhr. 2016
- // Aline Kurt. Religions-Projekte zum Anfassen und Erleben. Für Kinder von 6 – 10 Jahren. Mülheim an der Ruhr. 2013
- // Irena Kobald/Freya Blackwood. Zuhause kann überall sein (Bilderbuch). München. 2015
- // Aline Kurt. Rituale und Stilleübungen für den Religionsunterricht. Klasse 1 – 4. Mülheim an der Ruhr. 2013
- // Aline Kurt. Die besten Methoden für den Religionsunterricht. Praxisorientierte Ideen für die Grundschule. Mülheim an der Ruhr. 2014
- // Anja Fitzen. Wie die Bibel entstanden ist. Ein Stationenlernen in zwei Differenzierungsstufen. Klasse 5 – 8. Mülheim an der Ruhr. 2013
- // Marita Koerrenz/Ralf Koerrenz. Frieden leben. Mit Jugendlichen Religion und Ethik denken. Klasse 7 – 10. Göttingen. 2016
- // Clauß Peter Sajak (Hg.). Heilige Schriften. Texte – Traditionen. Sek. I u. II. (Lernen im Dialog/Heft 3) Paderborn. 2015
- // Clauß Peter Sajak (Hg.). Schöpfung. Wissen – Kompetenzen – Haltungen. Sek. I u. II. (Lernen im Dialog/Heft 4) Paderborn. 2015
- // Uta Martina Hauff/Jürgen Karasch. Vom Umgang mit Tod und Trauer. Eine Arbeitshilfe für die Schule. München. 2016
- // Flucht ins Ungewisse. Bahar im Wunderland. DVD. 35 Min.
- // Woran glauben? Dokumentation. DVD. 45 Min.
- // Vier Klassiker der Animationskurzfilme: Life/Drop/Mistertao/Leben in einer Schachtel. DVD.

Neuanschaffungen in der Mediothek Halle

- // Andreas Hausotter. Liebe und Sexualität. Religiöse und ethische Grundfragen kontrovers und schülerzentriert. Frankfurt am Main. 2015
- // Manfred Karsch. Die Schätze des Franziskus von Assisi. Entdeckendes Lernen zum Leben eines besonderen Christen für die Klassen 3 – 6. Göttingen. 2016
- // Heidrun Dierk u.a. (Hg.). Das Kursbuch Religion. Bd. 1 und Bd. 2. Neuauflage. Frankfurt a. Main. 2016
- // Anna Goldbeck. Theodizee. Unterrichtsmaterialien für die Jahrgangsstufen 5/ 6. (:in Religion 1/2016)
- // Heike Harbecke/Jean-Pierre Sterck-Degueldre. Ester – von Partys, Castings und Intrigen. Unterrichtsmaterialien für die Jahrgangsstufen 7 – 10 (:in Religion 2/2016)
- // Anna Goldbeck/Andreas Bolha. Heimat. Ein Ort oder ein Gefühl? Unterrichtsmaterialien für die Jahrgangsstufe 7 – 10 (:in Religion 3/2016)
- // Christa Gerold. Gott trägt uns wie in einem Tuch. Schulanfangsgottesdienste zum Anfassen. 2015
- // Jochen Arnold. Gottesdienste und religiöse Feiern in der Schule: Gemeinsam Gottesdienst gestalten. Hannover. 2015
- // Christa Haupt. Stern über Bethlehem: Zeig uns den Weg. Neue Weihnachtsspiele für Gemeinde, Schule und Kindergarten. Stuttgart. 2015
- // Kirsten Esch. Antisemitismus heute: Wie judenfeindlich ist Deutschland? Dokumentation. DVD. 44 Min.
- // Betül und Nele erleben den Ramadan. Bildkarten für das Erzähltheater.
- // Die Berufung der Jünger. Bildkarten für das Erzähltheater.
- // Die Hochzeit zu Kana. Bildkarten für das Erzähltheater.

Anschriften und Öffnungszeiten

Mediothek Halle

Regina Schulz

Martin-Luther-Straße 11, 33790 Halle

Telefon 05201 184 – 55

E-Mail Regina.Schulz@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 13.30 – 16.30 Uhr

Auf die Seite der Mediothek des Kirchenkreises Halle gelangen Sie über:

www.kirchenkreis-halle.de

→ **Mediothek** → **online suchen.**

Schule

PLZ/Ort



**Kirchenkreis Gütersloh
Schulreferat
Postfach 2826
33258 Gütersloh**

Ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

- Jesus-Geschichten im RU der GS (Halle)
- Advent/Weihnachten mit Godly Play (Beckum)
- Lernkoffer „Flucht“ (Bielefeld)
- Konfessionell-kooperativer RU in der GS (Paderborn)
- Mit Luther im Kloster (Paderborn)
- Franziskus von Assisi (Gütersloh)
- 500 Jahre evangelisch (Bielefeld)
- Wie Abwertung geschieht (Paderborn)
- Luther. 1917 bis heute (Paderborn)
- Konfessionell-kooperativer RU in der Sek. I (Paderborn)
- Interreligiöses Lernen (Paderborn)
- Was ist Religion? (Gütersloh)
- Theologisches Update „Paulus“ (Bielefeld)
- Orientalisches Christentum (Bielefeld)
- Exkursion Otto Pankok

- Wir haben Interesse an einer schulinternen
Lehrerfortbildung und bitten um Kontaktaufnahme**

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ und Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Schulreferat der Kirchenkreise Gütersloh und Halle

Schulreferent Pfarrer Thilo Holzmüller
Schulstraße 13
33330 Gütersloh

Postfach 2826
33258 Gütersloh

Telefon 05241 23485 – 314
Fax 05241 23485 – 310
E-Mail thilo.holzmueller@kk-ekvw.de
Sekretariat Inge Rudolf



Wegen Umbauarbeiten ist das Parken auf dem Hof des Kirchenkreises hinter der Moltkestraße 10–12 derzeit nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Wir bitten um Verständnis.